

Romantik und Moderne

Vox Corona Beim Sommerkonzert am 4. Juli wirkt auch die Sopranisten Isabell Münsch mit

Königsbrunn Kompositionen aus der Zeit der Romantik und Chorwerke des 20. Jahrhunderts bringt der Chor Vox Corona in seinem Sommerkonzert am Samstag, 4. Juli, um 20 Uhr zu Gehör. Mit Liedern von Johannes Brahms und Felix Mendelssohn Bartholdy will Vox Corona das Publikum berühren, denn „Romantiker bringen Leid und Schmerz in wunderbaren Klängen zum Ausdruck“, sagt Chordirektor Josef Hauber. Besungen wird aber auch die Lebenslust unter anderem in Robert Schumanns „Zigeunerleben“.

Nach der Pause widmen sich die Sänger einem Chorwerk des bekanntesten Komponisten des 20. Jahrhunderts, „Odi et amo“ aus den

Catulli Carmina von Carl Orff. Die Besucher dürfen sich auf die „Cantilena“ des zurzeit meist gespielten lebenden Komponisten, Karl Jenkins, freuen und zu Musikkompositionen wie „Summertime“ von George Gershwin oder „Hello Dolly“ mitswingen. Und sie erleben die Uraufführung von Josef Haubers Psalm der Berge „Großer Geist“, nach einem Text der Navajo-Indianer. Als Perkussionist wirkt Dominic Pavelt.

Der Chor singt a-cappella oder wird von Stephanie Knauer am Klavier begleitet. Die Pianistin schloss ihr Studium an der Musikhochschule mit dem künstlerischen Diplom „mit Auszeichnung“ ab. Während des Studiums bekam sie dort einen

Lehrauftrag. Sie errang Wettbewerbserfolge und besuchte Meisterkurse für Hammerklavier, Cembalo, Liedbegleitung, Jazz und Kammermusik. Seit einigen Jahren spielt sie in Jazz- und Klezmer-Formationen. Knauer ist eine der wenigen, die auf dem originalen Stein-Flügel von 1785 im Augsburger Mozarthaus spielen dürfen.

Bei dem Sommerkonzert wirkt auch die Sopranistin Isabell Münsch mit. Sie schloss ihr Studium an der Hochschule für Musik mit drei Diplomabschlüssen ab. Meisterkurse in München, Berlin, Belgien folgten. Als Solistin war Münsch zu hören in der Philharmonie München, im Konzerthaus Berlin, beim Eröffnungsfest der Salzburger Festspiele,

bei den Opernfestspielen der Bayerischen Staatsoper München, im Nationaltheater Delhi in Indien. 2014 konzertierte sie mit dem Bayerischen Rundfunkorchester im Bereich Filmmusik. Mit diesem Genre war sie auch in Italien auf Tournee.

Entgegen früherer Ankündigungen findet das Konzert in der Willi-Oppenländer-Halle, Karwendelstraße 16, statt.

📍 Karten zu 12 Euro in der Weinhandlung „Wein und Kunst“ Bgm.-Wohlfarth-Straße 28, (Dienstag bis Freitag 10 Uhr bis 12.30 und 14.30 Uhr bis 18 Uhr, samstags 9 Uhr bis 13 Uhr), bei allen Chormitgliedern sowie telefonisch unter 082 31/85 218 und an der Konzertkasse, Einlass 19 Uhr, freie Platzwahl.



Beim Sommerkonzert Vox Corona wird auch die Sopranistin Isabell Münsch auftreten.
Foto: Thomas Sing